Zeitschrift: Neues helvetisches Tagblatt

Herausgeber: Escher; Usteri Band: 2 (1799-1800)

Rubrik: Vollziehungs-Direktorium

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ber der Interimeregierung in Zurich bei einer Kriegeministers, genauen Untersuchung fo zu rechtfertigen wissen, daß wir und das gesammte Bolt von ihren den tonnen, so werde ich benngumal ihnen lit ift es unterfagt, fich zu verhenrathen, bevor mit Freuden den Dank des Baterlandes jus er hiezn von feinen Obern die Bewilligung er ertennen ..

Aber eine Untersuchung muß Statt haben, unfern Berbundeten, und por der unpartheiischen einzusegnen, bevor fie fich durch gultige Zeuge

Belt gerechtfertigt fenn.

Deswegen verwerfe ich den Rapport Des B. Zimmermanns, und unterftuge ben Rapport

des B. Kuhn.

Pellegrini fagt: durch die vollziehende Bewalt eingelaben, einen Gerichtshof ju be; fimmen , der über den Fall der Interims:Res gierung von Burich abspreche, halt une die Mehrbeit der Commiffion mit der Unterfuchung folgender beider Fragen auf : Will die Gefege Belches foll diefer Gerichtshof angeben?

Allgemeine Ruffichten bon Recht und Politit auf ben gegenwartigen Fall angewandt, Die vermeinliche Constitutionswidrigfeit und Unges rechtigfeit, sowohl in dem aufgelegten Arrest, als auch in bem Begehren eines Tribunals, darauf begründet, daß sowohl hinlangliche heinrich Lohners seel. von Thun hinterlassenen len, die bestimmen, welche Handlungen einer Bittwe, Paternitatbeflagten Beinrich Appen folden Regierung als Berbrechen vorgehalten gellers, aus dem Ranton Burich (Deffen eigents werden fonnen; die Behauptung, baß biefer aufgelegte Arreft, und Die barauf gemachte Einfrage , andere Fragen vorausfete , über Die bie Gefeggebung gang einzig ju entscheiden habe. Die Fortsetzung folgt.)

Nachdem es in Erfahrung gebracht, mehrere Militars ju benrathen fich erlauben, ohne daß fie hiezu die Bewilligung ihres Chefe erhalten haben;

In Erwägung, daß man den nachtheis ligen Rolgen zuvorfommen muffe, die aus eis nem folchen Migbrauche, den in jedem Lande Die Militargefese verbieten, entiteben fonnten;

Ich wunsche von herzen, daß fich alle Glies | Mach hieruber angehörtem Berichte seines

beschließt:

1. Jedem Militar in dem Golde der Repubs

2. Die Geistlichen find hiermit nachbruflich eingeladen, feine Che von helvetischen Militars

Obern völlige Einwilligung haben.

3. Bur Bollziehung bes gegenwartigen Bu fchluffes find ber Rriegsminlfter und berienige der Wisseuschaften, jeder für sein Jach bu aufträgt.

Dieser Beschluß soll in das Tageblatt di

Gefete eingeruft werden.

Bern , 12. Wintermonat 1799.

Der Prafibent des Bollfiehungsdiell. (Sign.) Savarn. Im Ramen des Dirett., für d. Gen. Gel. nach Bildurg man Briatte

Befanntmaduna.

Da der diesmalige Aufenthalt des von bet Sufanna Lohner, geb. Efchaggenn, bee B. lichen Geburtsort Die Rlagerin nicht angeben fonnte) legthin gewefener Goldat unter Det Compagnie des B. Hauptmann Zuppinger, unt ter der helvetischen Legion, unbekannt ift, so wird derfelbe andurch ediftaliter porgelaben, innert den nachsten 18 Wochen und 9 Tagen, also bis den 7. April 1800, an einem der ger Das Bollziehungsdirektorium der einen und 12 11hr, vor dem Bezirksgericht Thun, auf untheilbaren helvetischen Republik, dem Gemeindbause der beiten um dem Gemeindhaufe dafelbft , ju erfcheinen, um fich über die von der Lohner gegen ihn führen ben Paternitateflage ju verantworten; bleibenden Falls wird geschehen mas Red tens ift.

Gegeben in Thun, den 13. Winterm. 1799. Joh. Rud. Berner, Prafit.

Joh. Rudolf Eggimann, Begirfgerichtschreiber.